



Niederschrift Sitzung des Ortsbeirates Klein-Rohrheim

	Sitzungstermin:	Dienstag, 25.11.2014
	Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
	Sitzungsende:	19:10 Uhr
	Ort, Raum:	Sitzungssaal der Alten Schule im Stadtteil Klein-Rohrheim
	Sitzungsnummer	OBK/008/14
1	Bericht des Magistrats	
1.1	Neuanlegung Neurodshäuschen	
1.2	Bolzplatz Klein-Rohrheim	
1.3	Instandsetzung der Brücke des Langen Grabens	
2	Bericht des Ortsvorstehers	
2.1	Umfahrung Klein-Rohrheim	
3	Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzsatzung- Vorlage: 0238/S/14	
4.1	Neugestaltung des ehemaligen Schulhofs; hier: Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion zum Investitionsprogramm 2013-2018 vom 17.11.2014, eingegangen am 18.11.2014, Vorlage: 0239/S/14-01	
4	Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2013 – 2018 Vorlage: 0239/S/14	
5	Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 Vorlage: 0240/S/14	
1	Bericht des Magistrats	
1.1	Neuanlegung Neurodshäuschen	

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass die Renovierungsarbeiten am Neurodshäuschen im Sommer durch städtisches Personal durchgeführt und die Arbeiten am 03.07.2014 abgeschlossen wurden.

1.2 Bolzplatz Klein-Rohrheim

Herr Bürgermeister Burger nimmt Bezug auf die Mitteilung von Herrn Ortsvorsteher Liebig in der Sitzung des Ortsbeirats Klein-Rohrheim vom 27.11.2013. Damals hatte Herr Ortsvorsteher Liebig mitgeteilt, dass der neu angelegte Bolzplatz stellenweise in schlechtem Zustand sei und die Nährstoffe des Bodens in Eigeninitiative untersucht wurden, um die Ursache hierfür festzustellen. Heute kann mitgeteilt werden, dass sich die Bodenqualität deutlich verbessert hat und ein Nachsäen im Jahr 2014 nicht mehr erforderlich war. Die laufende Unterhaltung des Bolzplatzes erfolgt durch den städtischen Bauhof.

1.3 Instandsetzung der Brücke des Langen Grabens

Herr Bürgermeister Burger gibt bekannt, dass das Sandsteinfundament der Brücke über den Langen Graben im Sommer 2014 durch städtische Mitarbeiter ausgebessert wurde und der Auftrag somit erledigt ist.

Herr Ortsvorsteher Liebig bedankt sich im Anschluss an den Magistratsbericht bei der Verwaltung für die Erledigung der vorstehend genannten Aufträge.

2 Bericht des Ortsvorstehers

2.1 Umfahrung Klein-Rohrheim

Herr Ortsvorsteher Liebig teilt mit, dass es im Rahmen der Planung zur Umfahrung des Stadtteils Klein-Rohrheim möglicherweise zu einem Flurbereinigungsverfahren kommen wird. Im Januar 2015 findet diesbezüglich ein Gespräch zwischen dem Amt für Bodenmanagement und der Verwaltung statt.

Es ist damit zu rechnen, dass bis ca. August 2015 die Träger öffentlicher Belange in diesem Verfahren entsprechend kontaktiert werden können.

Im Rahmen der Beratungen zu den Tagesordnungspunkten 3, 4 und 5 gibt Herr Bürgermeister Burger allgemeine Informationen zum Haushaltsplanentwurf 2015, insbesondere zur geplanten Anhebung der Grundsteuer B sowie der Steigung der Kreis- und Schulumlage.

Weiterhin teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass Haushaltsmittel für die geplante Sanierung der Claus-Kroencke-Straße eingestellt wurden. Seitens der Bauverwaltung wird empfohlen, im Zuge der Sanierungsmaßnahme auch gleich

eine Erneuerung des Kanals in der Claus-Kroencke-Straße vorzunehmen, da bei entsprechenden Kamerauntersuchungen mehrere Schadstellen festgestellt wurden.

Ob die Straße eine Asphalt- oder Pflasterdecke erhält, ist derzeit noch nicht entschieden; dies wird von der Verwaltung noch beraten. Auf jeden Fall ist auf einen ausreichend tragfähigen Unterbau zu achten.

3 Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzsatzung- Vorlage: 0238/S/14

BESCHLUSS:

Der Ortsbeirat Klein-Rohrheim empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den beiliegenden Entwurf einer Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer
-Hebesatzsatzung-.

Die Hebesatzsatzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen	:	einstimmig
Nein-Stimmen	:	--
Enthaltung	:	--

4.1 Neugestaltung des ehemaligen Schulhofs; hier: Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion zum Investitionsprogramm 2013- 2018 vom 17.11.2014, eingegangen am 18.11.2014, Vorlage: 0239/S/14-01

Die CDU-Ortsbeiratsfraktion Klein-Rohrheim beantragt, im Investitionsprogramm Mittel für die Neugestaltung des ehemaligen Schulhofes einzustellen.

Im Rahmen der Diskussion wird der Antrag wie folgt ergänzt:

BESCHLUSS:

Der Ortsbeirat Klein-Rohrheim empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die CDU-Ortsbeiratsfraktion Klein-Rohrheim beantragt, im Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2016 Mittel **in Höhe von € 5.000,00** für die Neugestaltung des ehemaligen Schulhofes einzustellen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : --
Enthaltung : --

4 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2013 – 2018 Vorlage: 0239/S/14

BESCHLUSS:

Der Ortsbeirat Klein-Rohrheim empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt das beigefügte Investitionsprogramm für die Jahre 2013–2018.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : --
Enthaltung : --

5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 Vorlage: 0240/S/14

BESCHLUSS:

Der Ortsbeirat Klein-Rohrheim empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die vorliegende Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2015.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der <i>Erträge</i> auf		25.927.198 EUR
mit dem Gesamtbetrag der <i>Aufwendungen</i> auf	(-)	26.997.259 EUR
mit einem Saldo von	(-)	1.070.061 EUR

im außerordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der <i>Erträge</i> auf		0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der <i>Aufwendungen</i> auf	(-)	0 EUR
mit einem Saldo von		0 EUR

mit einem Fehlbedarf von	(-)	1.070.061 EUR
---------------------------------	-----	---------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den <i>Einzahlungen und Auszahlungen</i> aus <u>laufender Verwaltungstätigkeit</u> auf	(-)	1.423.086 EUR
---	-----	---------------

und dem Gesamtbetrag der

<i>Einzahlungen</i> aus <u>Investitionstätigkeit</u> auf		7.511.812 EUR
<i>Auszahlungen</i> aus <u>Investitionstätigkeit</u> auf	(-)	7.890.750 EUR
mit einem Saldo von	(-)	378.938 EUR

<i>Einzahlungen</i> aus <u>Finanzierungstätigkeit</u> auf		0 EUR
<i>Auszahlungen</i> aus <u>Finanzierungstätigkeit</u> auf	(-)	629.800 EUR
mit einem Saldo von	(-)	629.800 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von festgesetzt.	(-)	2.431.824 EUR
--	-----	---------------

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Hebesätze werden durch die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer vom 15.12.2014 festgelegt. Ihre Höhe wird in dieser Haushaltssatzung nur nachrichtlich wiedergegeben.

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) auf **360 v. H.**

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf **290 v. H.**

2. Gewerbesteuer auf **370 v. H.**

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt an den Magistrat die Einzelentscheidung über die Aufnahme der in der Haushaltssatzung festgesetzten Kredite bzw. die Umschuldungen gemäß § 50 der Hessischen Gemeindeordnung.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : --
Enthaltung : --

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Ortsvorsteher

Schriftführerin